

DARLING
BERLIN

BELLA LOCHMANN

RIO KIRCHNER

POLA GEIGER



NVLPEN

„IHRE ENERGIE IST ANSTECKEND,
MITREISSEND.“

TAGESSPIEGEL



EIN FILM VON **SORINA GAJEWSKI**

BUCH UND REGIE **SORINA GAJEWSKI** PRODUCERIN **SABRINA HOLZAPFEL** BILDGESTALTUNG **HANNES SCHULZE**
SCHNITT **RAFFAELLO LUPPERGER** SUPERVISING SOUND EDITOR **NILS PLAMBECK** MUSIK **LUCAS CASTILLO** KOSTÜMBILD **BERENIKE VOGT**
VFX ARTISTS **ARTEMY VRUBEL** UND **KILIAN POHL** PRODUKTIONSLEITUNG **FABIO GIUSEPPE FRITZ HOLUB** HERSTELLUNGSLEITUNG **ANDREAS LOUIS**
PRODUZENTIN **DEUTSCHE FILM- UND FERNSEHAKADEMIE BERLIN**

UCM.ONE DFFB

NULPEN

Ein Film von Sorina Gajewski

Pressetexte

Fassung – 28.04.2026

Verleih:

UCM.ONE GmbH / Darling Berlin

Wrangelstraße 79, 10997 Berlin

Kontakt: Tone Frede

Tel.: +49 152 573 473 14

E-Mail: dispo@ucm.one

UCM.ONE

**DARLING
BERLIN**

Vertrieb:

CAMINO Filmverleih GmbH

Herdweg 27, 70174 Stuttgart

Kontakt: Tobias Scholz

Tel.: +49 711 162 21 18 19

E-Mail: tobias.scholz@camino-film.com



CAMINO
FILMVERLEIH

Presse:

FELIX NEUNZERLING PR

Kontakt: Felix Neunzerling

Tel.: +49 30 30 61 22 30

E-Mail: felix@neunzerling-pr.de

Produktion:

Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb) GmbH

Am Studio 16, 12489 Berlin

Kontakt: Anna Wenzel

Tel.: +49 30 257 59 152

E-Mail: festival@dffb.de



1. Logline

Ramona und Nico sind frisch aus der Schule und lassen sich vom Berliner Sommer treiben. Nach einem Streich müssen sie fliehen – widerwillig in eine politisch aufgeladene Welt. Auf der Suche nach einem freigelassenen Vogel und dem kleinen Bruder ringen sie um ihre Freundschaft und stolpern unerwartet in andere hoffnungsgebende Lebensgeschichten.

2. Synopsis

Die beiden Freundinnen Ramona und Nico sind gerade mit der Schule fertig und lassen sich vom Berliner Sommer treiben. Als sie nach einem Streich mit einer Zwillie auch noch den seltenen Vogel des Nachbarn freilassen und Ramonas kleiner Bruder Noah bei einer Klimademo verloren geht, beginnen sie davonzulaufen. Widerwillig in einer politisch aufgeladenen Welt, die Haltung von ihnen verlangt, begegnen sie Momenten stiller Poesie und gesellschaftlicher Reibung. Auf der Suche nach dem freigelassenen Vogel und dem kleinen Bruder ringen sie um ihre Freundschaft, den Glauben an sich selbst und stolpern unerwartet in andere hoffnungsgebende Lebensgeschichten.

NULPEN zeigt eine junge Generation, die versucht, zwischen Freiheitsdrang und gesellschaftlichem Verantwortungsdruck zu navigieren. In einer Welt voller Ungewissheiten – geprägt von Klimakrise und wachsender Resignation – wird ihre Sehnsucht nach Leichtigkeit spürbar.





3. Filmdaten

Regie & Drehbuch	Sorina Gajewski	
Kamera	Hannes Schulze	
Schnitt	Raffaello Lupperger	
Musik	Lucas Castillo	
Sound Design	Nils Plambeck	
Kostüm	Berenike Vogt	
Szenenbild	Roberto Andrés, Josua Hesse, Franziska Asch, Phuong Anh Dao Thu, Alexandra Block	
Producerin	Sabrina Holzapfel	
Produktion	Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb) GmbH	
Verleih	UCM.ONE GmbH / Darling Berlin	
Vertrieb	CAMINO Filmverleih GmbH	
Genre	Roadtrip, Coming-of-Age, Drama, Comedy	
Cast	Bella Lochmann (Ramona), Pola Geiger (Nico), Rio Kirchner (Noah), Carl Bagnar (Matze), Katrine Eichberger (Sybille), Eva Medusa Gühne (Mojo), Cleo Holder (Lilia), Lara-Sophie Milagro (PfarrerIn Eazy Jannek), Marc Philipps (Günter), Marisa Wojtkowiak (Li), Bärbel Tech (Magierin), Laura Zemke (Regieassistentin)	
Land / Jahr	Deutschland / 2025	
Kinostart	18. Juni 2026	
Laufzeit	81 Minuten	
DCP	2K Digital Color, Dolby 5.1	
Bildformat	1:1.85	
FSK	Ab 12 Jahren (feiertagsfrei)	
FSK-Deskriptoren	Gewalt, Diskriminierung, Bedrohung	
Downloadlinks:		
Trailer Mp4 (YouTube)	https://youtu.be/_OWgFGHOcZs	
Trailer Mp4 (Download)	MP4 (Trailer) mit Kinostarttafel	MP4 (Trailer) ohne Kinostarttafel
Trailer DCP (Download)	DCP (Trailer) mit Kinostarttafel	
Teaser Mp4 (Download)	MP4 (Teaser) mit Kinostarttafel	MP4 (Teaser) ohne Kinostarttafel
Teaser DCP (Download)	DCP (Teaser) mit Kinostarttafel	



4. Team-Statement

„NULPEN“ ist ein Film über die Sehnsucht nach Leichtigkeit in einer Welt voller Ungewissheiten. Unsere Protagonistinnen, zwei junge Frauen aus unterschiedlichen sozialen Schichten, navigieren durch die erdrückenden Erwartungen, die Welt zu retten und gleichzeitig nach Freiheit und Selbstbestimmung zu streben.

In einer Collage aus Berliner Bewohner:innen erleben sie einen subtilen Wandel – von Gleichgültigkeit zu einem Funken Hoffnung und Verantwortung.

Unser Film setzt der Schwere der Zukunft eine große Portion Zärtlichkeit und Freundschaft entgegen und bietet eine emotionale Antwort auf die „Climate Crisis Anxiety“. Er ist ein Plädoyer für den Glauben an eine bessere Zukunft, ohne dabei den Humor und die Leichtigkeit des Lebens zu verlieren.





5. Stimmen zum Film

„Regisseurin Sorina Gajewski hat einen unglaublich direkten, wunderbar verdichteten, zugleich ganz und gar lebensechten und unwahrscheinlich witzigen Film geschaffen. [...] Wohl kaum ein Film hat diese Generation bisher so ernst genommen wie Nulpen.“

— Harald Mühlbeyer, *Kino-Zeit.de*

„Am Ende bleibt die Gewissheit: „Nulpen“ ist kein Film über Helden, sondern über junge Menschen, die keine Ahnung davon haben, wie das mit dem Erwachsenenleben eigentlich funktioniert – und die genau deshalb berührend echt wirken. Sorina Gajewski gelingt das Kunststück, Berlin und die Jugend als chaotische, vibrierende, manchmal hässliche, aber immer lebendige Einheit und Realität zu zeigen.“

— Gaby Sikorski, *Filmstarts.de*

„Ohne je moralisierend zu sein, gelingt es dem Drehbuch in entscheidenden Momenten Stellung zu beziehen und zu berühren. Auch die Verbindung der Perspektiven der beiden Hauptfiguren mit der von Ramonas kleinem Bruder Noah ist sehr gelungen.“

— Jury MDR-Rundfunkrat, Goldener Spatz 2025 – Preis für das beste Drehbuch

„Ihre Energie ist ansteckend. Mitreißend.“

— *Tagesspiegel*

„A wonderful road movie – but on foot. A love letter to Berlin and a tribute to the shimmering summer and the time after graduation. A movie that captivates with its authenticity and feels like a real life experience.“

— 46. Max Ophüls Film Festival

„Es ist ihr erster Sommer nach dem Abi und sie haben noch keinen Plan für ihre Zukunft. Diese besondere Atmosphäre vermittelt der Film sehr eindeutig und auf eine einzigartige Weise. [...] Vor allem die mit Weitblick gefilmten Aufnahmen [...], die vielen Nahaufnahmen der Gesichter und der Mix aus langsamer und dynamischer Kameraführung fangen das Lebensgefühl des sich-Treibenlassens und die Hitze des Tages ein. Die beiden Mädchen verwenden authentische Sprache, ihre Gesprächsthemen sind random, aber sie kommen zu tiefgründigen Ergebnissen. [...] Obwohl die Freundinnen so unterschiedliche Persönlichkeiten sind, geben sie sich Halt. Immer wieder.“

— *FBW-Jugendfilmjury*



6. Festivals & Auszeichnungen

Auszeichnungen:

Goldener Spatz 2025 – Preis für das beste Drehbuch (in Zusammenarbeit mit MDR)
achtung berlin 2025 – Lobende Erwähnung – Bestes Drehbuch
Neiße Filmfestival 2025 – Lobende Erwähnung Spielfilm

Offizielle Auswahl (Auswahl):

Max Ophüls Preis 2025 – Wettbewerb Spielfilm (Weltpremiere)
Crossing Europe 2025 – Wettbewerb Fiction
Thessaloniki International Film Festival 2025
Sarajevo Film Festival 2025 – Teens Arena
Giffoni Film Festival 2025 – Generation +16
Gijon International Film Festival 2025
Zlín Film Festival 2025 – Internationaler Jugendfilm
LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans 2025
Buster Film Festival 2025
Braunschweig International Film Festival 2025
Lux Film Festival (Luxemburg)
Euganea Film Festival (Italien)
Schulkinowoche Berlin 2025 – Eröffnungsfilm
Parayam International Film Festival (Indien)
Nordic Film Festival New York 2025 – Eröffnungsfilm / Best Supporting Actor



7. Regie

SORINA GAJEWSKI – Regie und Drehbuch

SORINA GAJEWSKI wurde 1994 in Hamburg geboren. Nach einem Studium im Bereich Drehbuch an der Filmschule CIEVYC (Centro de Investigación y Experimentación en Video y Cine) in Buenos Aires nahm sie 2018 das Regiestudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) auf.

Bereits direkt nach dem Abitur realisierte sie ihren ersten Kurzfilm, der 2014 den 1. Preis beim Bundesfestival Junger Film in Halle gewann. 2022 erhielt sie eine Förderung des BKM für den Dokumentarfilm „First Taste“ (30 Min.), der 2024 den UN-Preis des World Food Forum für den innovativsten Dokumentarfilm gewann. Ihr erster Langspielfilm „Nulpen“ feierte 2025 auf dem Max Ophüls Preis im Wettbewerb Premiere und wurde beim Goldenen Spatz mit dem Preis für das Beste Drehbuch ausgezeichnet. Für die Entwicklung ihres zweiten Spielfilms wurde sie zum HerArts Lab und dem Torino Next Feature Lab eingeladen.

In ihren Arbeiten beschäftigt sie sich mit Themen wie Jugend, Familie, sozialer Gerechtigkeit und feministischen Perspektiven. Ihr künstlerischer Fokus liegt auf Geschichten mit gesellschaftlicher Relevanz, oft erzählt aus weiblicher oder jugendlicher Perspektive.

www.sorinagajewski.com

Filmographie Regie, Drehbuch (Auswahl):

2026/2027: Spirit Divine – Regie, Drehbuch – Spielfilm, 100 Min. (in Entwicklung)
2025/2026: Hungry, 2. Staffel – Regie – Dramaserie, 6×15 Min. – ZDF/ARTE (in Vorproduktion)
2025/2026: Mann werden – Regie – Dokumentarfilm, 88 Min. – WDR (in Produktion)
2025: Nulpen – Regie, Drehbuch – Spielfilm, 81 Min. – dffb
2025: Zwei Welten in mir – Regie – Dokumentarfilm, 27 Min. – ZDF
2024: First Taste – Regie – Dokumentarfilm, 30 Min. – BKM
2023: Stürzende Blüten – Regie – Kurzfilm, 9 Min. – dffb
2022: das ist das letzte Mal, dass ich das mache – Regie – Kurzfilm, 20 Min. – dffb



8. Cast

BELLA LOCHMANN – Ramona

BELLA LOCHMANN (*2007, Berlin) wuchs in Berlin und Südtirol auf und kam durch ihre Mutter, eine freiberufliche Künstlerin und Kuratorin, früh mit kreativen Prozessen in Berührung. Erste Schauspielerfahrungen sammelte sie bereits in jungen Jahren und entwickelte ihre Leidenschaft konsequent weiter. Mit der Rolle der Ramona in „Nulpen“ ist sie erstmals in einem abendfüllenden Kinofilm zu sehen. Sie lebt in Berlin und macht 2026 ihr Abitur.

Filmographie (Auswahl):

2025: Nulpen – Ramona – Spielfilm, 81 Min., Regie: Sorina Gajewski

2025: Kurzfilm – Polizei-Praktikantin – Regie: Janosch Emil Sauer

2024: Deutschlernmaterial – Szenische Darstellung – Regie: Sorina Gajewski

POLA GEIGER – Nico

POLA GEIGER (*2004, Warschau) ist eine deutsch-polnische Schauspielerin. Zweisprachig mit Deutsch und Polnisch aufgewachsen, spricht sie fließend Englisch und Französisch. Seit ihrer Kindheit steht sie vor der Kamera und übernahm Hauptrollen in Filmen wie „Der Junge im Karohemd“ (Aleksandra Odić), „Jessy“ (Rebeca Ofek), „Wir könnten genauso gut tot sein“ (Natalia Sinelnikova) und „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ (Sonja Heiss). Für ihre Arbeit wurde sie 2022 für den First Steps Award (Götz-George-Nachwuchspreis) und 2023 für die Goldene Henne in der Kategorie „Aufsteiger“ nominiert. Sie wird von der AHOI Agency Berlin vertreten.

Filmographie (Auswahl):

2025: Hunger Games – Sunrise on the Reaping – Spielfilm, Regie: Francis Lawrence

2025: Each of Us – Spielfilm, Regie: Jadowska, Werenfels, Berrached, Ballús

2025: Tigerlächeln – Spielfilm, Regie: Stella Fachinger

2025: Doppelhaushälfte – Das Ende – TV-Serie, ZDF, Regie: Rebecca Ofek

2024: Mit der Faust in die Welt schlagen – Spielfilm, Regie: Constanze Klaue

2023: Nulpen – Nico – Spielfilm, 81 Min., Regie: Sorina Gajewski

2022: Wir könnten genauso gut tot sein – Spielfilm, Regie: Natalia Sinelnikova

2021: Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war – Spielfilm, Regie: Sonja Heiss

2019: Jessy – Spielfilm, Regie: Rebeca Ofek

2018: Der Junge im Karohemd – Spielfilm, Regie: Aleksandra Odić



RIO VALENTIN KIRCHNER – Noah

RIO VALENTIN KIRCHNER (*2011) ist ein junger Nachwuchsschauspieler, der mit „Nulpen“ sein Kinodebüt feiert. Vor der Kamera überzeugt er durch Natürlichkeit und emotionale Ehrlichkeit. Neben „Nulpen“ war er im Kurzfilm „Sowas gibt’s nicht in unserer Familie“ zu sehen.

Filmographie (Auswahl):

2025: Nulpen – Noah – Spielfilm, 81 Min., Regie: Sorina Gajewski

2025: Sowas gibt’s nicht in unserer Familie – Kurzfilm, 80 Min., Regie: Marcus Hanisch

9. Filmteam

HANNES SCHULZE – Kamera

HANNES SCHULZE ist ein freiberuflicher Kameramann mit Fokus auf Dokumentarfilm und Fiktion, wohnhaft in Berlin. Er studierte Kamera an der selbstorganisierten Filmarche sowie an der Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin.

In seiner Arbeit verbindet er ein intuitives, spontanes Beobachten mit einer präzisen, inszenierten Bildgestaltung. Ihn interessiert besonders das Dazwischen – Momente, die sich einer klaren Einordnung entziehen und eine eigene Spannung entwickeln.

Seine Filme wurden auf über 50 Filmfestivals gezeigt und mehrfach ausgezeichnet. Im vergangenen Jahr drehte er unter anderem eine Serie für ZDFneo sowie einen 90-minütigen Dokumentarfilm für den WDR.

www.hanneschulze.com

Filmographie Kamera (Auswahl):

2025: Nulpen – Spielfilm, 81 Min., Regie: Sorina Gajewski

2026: Hungry Staffel 2 – TV-Serie, 6x15 Min., ZDF/ARTE

2026: Mann werden – Dokumentarfilm, 88 Min., WDR

2024: Not a Statue – Dokumentarfilm, 90 Min. (Postproduktion)

2022: Following Valeria – Dokumentarfilm, 35 Min., 3sat ZDF (Grimmepreis-Nominierung)

2022: Volver al Sur – Kurzfilm, 14 Min., DFFB (Short Tiger Award Cannes)



RAFFAÉLLO LUPPERGER – Schnitt

RAFFAÉLLO LUPPERGER ist Editor und studierte Montage an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb). Zu seinen bisherigen Arbeiten zählen die Serien „Marzahn Mon Amour“ (UFA Fiction) sowie „WIR“, „Feelings“ und „ECHT!“ (Studio Zentral). Mit „Nulpen“ gibt er sein Langfilmdebüt als Editor. Neben seiner Arbeit an seriellen Formaten beschäftigt er sich zunehmend mit experimentellen Erzählweisen und offenen filmischen Formen.

Filmographie Schnitt (Auswahl):

2025: Nulpen – Spielfilm, 81 Min., Regie: Sorina Gajewski
2025: Marzahn Mon Amour – Serie, Regie: Clara Zoé My-Linh von Arnim
2021-2023: WIR – Serie, Regie: Nancy Mac Granaky-Quaye
2022: Excalibur City – Regie: Clara Zoé My-Linh von Arnim, Victoria Schulz
2022: Meine Frau weint – Post Production Advisor – Regie: Angela Schanelec

SABRINA HOLZAPFEL – Produktion

SABRINA HOLZAPFEL ist Produzentin und lebt zwischen Berlin und den österreichischen Alpen. Bereits vor ihrem Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb) produzierte sie mehrere Kurzfilme sowie den international erfolgreichen Spielfilm „Lebendig“ von Michael Siebert, der beim Internationalen Filmfestival Hof für „Neues Deutsches Kino“ und Beste Regie nominiert war und beim STXIFF als Bester Spielfilm ausgezeichnet wurde.

Zu ihren Kurzfilmproduktionen zählen „My Little Rabbit“ von Ira Sliusar (FILMZ Mainz) sowie „sentimental stories“ von Xandra Popescu, der im Wettbewerb Orizzonti Short Films der Filmfestspiele von Venedig lief. Mit „Nulpen“ realisierte sie ihren zweiten Langspielfilm. Derzeit produziert sie „Der Grand Canyon“ (AT) von Simona Kostova, gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg und dem rbb.

Filmographie (Auswahl):

2026: Der Grand Canyon (AT) – Spielfilm, Regie: Simona Kostova (in Postproduktion)
2025: Nulpen – Spielfilm, 81 Min., Regie: Sorina Gajewski
2023: sentimental stories – Kurzfilm, Regie: Xandra Popescu
2022: My Little Rabbit – Kurzfilm, Regie: Ira Sliusar
2019: Lebendig – Spielfilm, Regie: Michael Siebert

Impressum

UCM.ONE GmbH / Darling Berlin

Wrangelstraße 79, 10997 Berlin
Deutschland

Tel.: +49 30 286 506 00

E-Mail: dispo@ucm.one

Web: www.ucm.one

Redaktion: Tone Frede / Robert Zimmermann

Geschäftsführer: Joachim Keil

Handelsregister: HRB 193322 B, Amtsgericht Charlottenburg

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 302525515

I.V.i.S.d.P: Joachim Keil

© 2026 UCM.ONE GmbH / Darling Berlin